



BDE: Verpackungsgesetz ist notwendiger Impuls für Kunststoffrecycling

Der BDE beobachtet mit Sorge das Bemühen einiger Länder, das Verpackungsgesetz auszubremsen.

27.01.2017

Der BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e.V. beobachtet mit großer Sorge, dass durch die Bemühungen einiger Bundesländer, das Verpackungsgesetz auszubremsen, dem Standort Deutschland im Bereich des Kunststoffrecyclings Schaden zugefügt werden könnte.

BDE-Geschäftsführer Dr. Andreas Bruckschen: „Das Kunststoffrecycling in Deutschland leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Steigerung der Ressourceneffizienz und zum Erreichen unserer Klimaschutzziele. Der Arbeitskreis Kunststoffrecycling des BDE hat deshalb in einem Strategiepapier die wichtigsten Ziele und Maßnahmen zur Stärkung des Kunststoffrecyclings zusammengefasst. Dazu zählen auch die ökologischen Vorgaben im Verpackungsgesetz.“

Die Unternehmen im Bereich des Kunststoffrecyclings können nur dann die notwendigen Investitionen tätigen, wenn in Deutschland die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hierfür geschaffen werden. Dazu zählen vor allem die Stärkung der Absatzmärkte für Kunststoffrezyklate, die Verbesserung der Inputqualität und die Förderung recyclinggerechten Produkt- und Verpackungsdesigns, unter anderem über den Einsatz eines Labels für gut rezyklierbare Verpackungen.

Kontakt

**BDE
Bundesverband der Deutschen
Entsorgungs-, Wasser- und
Kreislaufwirtschaft e. V.**

Von-der-Heydt-Straße 2
D 10785 Berlin

[https://www.bde.de/presse/
verpackungsgesetz-
notwendiger-impuls-fuer-das-
kunststoffrecycling/](https://www.bde.de/presse/verpackungsgesetz-notwendiger-impuls-fuer-das-kunststoffrecycling/)